



Scharnhorst. Der Bezirks-Männerchor Dortmund gab am Samstag, 29. November 2014, in der Kirche Scharnhorst ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Kinderlachen e. V.“. Etwa 100 Zuhörer spendeten 1.000 Euro, die Not leidenden Kindern zugute kommen werden.

Das Konzert des Männerchors stand unter dem Motto „Tochter Zion, freue dich“ und stimmte am Vorabend des 1. Advents in die beginnende Weihnachtszeit ein.

Abend- und Weihnachtslieder

Jörg Töpfer, der Dirigent Chores, hatte zehn Lieder ausgesucht, wobei die ersten fünf Abend- und Andachtslieder waren. Der zweite Teil der Lieder hatte die „Weihnachten“ zum Thema.

Der etwa 35 Sänger starke Männerchor gab sein Bestes, um die Inhalte der Lieder zu präsentieren: Kräftig schmetternd zu Beginn des Konzerts mit dem Lied „O Herr, welch ein Abend“ und verhaltend im Chorsatz zu „Meine Seele ist stille in dir“. Alle Anwesenden waren aufgefordert, beim Kanon „Herr, bleibe bei uns“ mitzusingen.

Bunk'sche Orgelmusik als Intermezzo

Der „weihnachtliche Teil“ des Konzerts begann mit dem Choral „Herbei, o ihr Gläubigen“ und endete mit den für Männerchöre obligatorischen Vorträgen der Lieder „Weihnachtsfriede“ und „Weihnachtsglocken“.

Stefan Kutscher spielte als gelungenes Intermezzo an der Orgel einige Variationen zu „O du fröhliche“. In geschickter Registrierung präsentierte er die Anfang des 20. Jahrhunderts vom Dortmunder Komponisten Gerard Bunk (1888-1958) geschriebenen Orgelvariationen. Bunk war ab 1925 Kantor des Dortmunder Bachchores und Organist an St. Reinoldi in Dortmund.

Zum Schluss des Konzerts stimmten noch einmal alle Anwesenden gemeinsam dieses klassische Weihnachtslied an.

Guter Erlös für den Verein „Kinderlachen e. V.“

Im Foyer der Kirche war ein kleiner Stand aufgebaut, an dem nach dem Konzerte Getränke und Weihnachtsgebäck angeboten wurden. Hier standen ebenfalls die Spendenboxen, in denen schließlich 1000 Euro eingelegt wurden - eine stolze Summe, die mit dazu beitragen soll, viele Kinderlachen zu erzeugen.

Bereits in seinen Begrüßungsworten hatte Priester Marc-Philipp Schüttler kurz erläutert, wie der Verein „Kinderlachen e. V.“ im Jahre 2000 entstanden ist. Der Vereinsgründer, Christian Vosseler, habe am Heiligen Abend schwer kranke Kinder in der Dortmunder Kinderklinik besucht. Er sei davon ergriffen gewesen, wie sich die Kinder über das geschenkte Spielzeug gefreut hätten, so wusste Marc-Phillip Schüttler zu berichten. Das Lächeln dieser Kinder habe Vosseler den Anlass dazu gegeben, einen gemeinnützigen Verein zu gründen und ihn "Kinderlachen" zu nennen.

3. Dezember 2014

Text: Heinz Helmut Bussemas

Fotos: Bernd Casper

